

ſchichte?“ — Der Papagai antwortete: „Das iſt eine ſehr anmuthige Geſchichte, die ich dir wol erzählen möchte, wenn nicht das letzte Drittel der Nacht ſchon angebrochen wäre. Nun iſt es ſchon zu ſpät, um zu dem ſchönen Jünglinge zu gehen; ich bedaure, dir ſolange den Schlaf entzogen zu haben. Geh’ jetzt, leg’ dich zur Ruhe! So Gott will, erzähle ich dir morgen Abend meine Geſchichte, und nachher gehſt du dann zu deinem Geliebten, dem Ziel deiner Wünſche. In der vorigen Nacht iſt nämlich — ſo ununterbrochen dachte ich über deine Angelegenheiten nach — bis zum Morgen kein Schlaf auf meine Augen gekommen, und jetzt habe ich ſolange geſprochen, daß ich bis zum Umfallen matt bin.“

Mähi-Schefer zog ſich darauf zu Schlaf und Ruhe in ihr Gemach zurück, und legte ſich, ſo aufgeregte ſie auch war, nieder.